



Gips-Merkblatt

Dieses Merkblatt dient zur Information rund um den Gips Ihres Kindes.

Ein Gips soll grundsätzlich eng anliegen. Auf der anderen Seite kann die verletzte Stelle in den Tagen nach dem Unfall noch anschwellen. Aus diesem Grund ist es wichtig, dass Sie den Gips in den ersten Tagen noch hochlagern (dies bewirkt einen besseren venösen und lymphatischen Rückfluss und fördert die Heilung). Der Gips wird oft gespalten, sodass er einer solchen Schwellung Platz machen kann.

In der Regel wird bei einer Gipsdauer von zwei Wochen der Gips gespalten gelassen. Bleibt der Gips länger als zwei Wochen, dann wird dieser nach einer Woche zirkularisiert (rundherum geschlossen).

Melden Sie sich bei uns, wenn...

- Der Gips irgendwo drückt
- Der Gips Schmerzen verursacht
- Der Gips zu locker ist
- Die Hand oder der Fuss im Gips anschwellen, blau oder weiss werden
- Die Hand oder der Fuss im Gips kribbeln, einschlafen oder gefühllos werden

Vermeiden Sie...

- Das Kratzen mit Gegenständen zu lindern, es besteht Verletzungsgefahr!
- Wasserkontakt mit dem Gips. Verwenden Sie beim Duschen einen Plastiksack über dem Gips (Fixieren mit Klebeband) und halten Sie den Gips, wenn möglich, über den Wannenrand oder in die Höhe

